



Stuttgart. Königsstrasse. Ich war 13 (+/-). Nachdem die Polizei eine Schlägerei aufgelöst hatte lud mich ein Mann zu einer Cola ein. Netter Typ... Danach gingen wir im Schlossgarten spazieren (komisch) und setzten uns auf einer Parkbank nieder (noch komischer). Dann bot er mir Geld an, wenn wir in die Büsche gehen würden und... Ich war wie gelähmt. Säkularer (und naiver) Teenager. Bibel. Gebet. Glaube. Parkbank. 3 Sekunden (+/-) zum Überlegen. Eine vermeintliche Ewigkeit... Dann stand ich auf und ging weg! **!!** *Entscheidung. Göttliche Intervention sicher auch.*



Im Dunkeln. Ich muß wohl 8 (+/-) gewesen sein, als mein bester Freund mir ein Photobuch seines Vaters zeigte. Es enthielt Bilder, die ich als unangebracht empfand. Dieses Gefühl der Schuld und Scham - wohl von Gott eingegeben, denn niemand hatte mit mir je über solchen Inhalt gesprochen. Mein Freund verschloss auch die Tür im Spielzimmer, und machte das Licht aus. Ungewöhnliches Vokabular. *Gott sei Dank, der mich vor unsagbarem Schaden beschützt hat.*

Judo. Als Teenager hatte ich einen Judopartner, der körperlichen Kontakt über die Anforderung des eigentlichen Sport ausübte (komisch). Ich hörte mit Judo auf. Kurz vor dem grünen Gürtel. Und auch wieder dunkle Zimmer. *Dunkel. Gefährlich.*

Huuuh!! Ein Uni-Kollege zeigte Studierenden das Video einer Hochzeit. Bräutigam im Frack. Kirche. Orgelmusik. Als die Kamera umschwang und einen zweiten Bräutigam zeigte, hörte er früher immer eine erschreckte Reaktion. *Huuuh!!* Aber in den letzten Jahren hörte die Reaktion auf. Kulturwandel. Neukonditionierung eines kollektiven Bewusstseins. Das *Huuuh!* durch eine unaufhörliche Flut von Politik und Medien zum Schweigen gebracht.

Persönliche Anmerkung: *In Johannes 4 u. 8 kümmert sich Jesus um sexuelle Sünde privat - eins zu eins. Er beschützt und restauriert die Individuen. Aber Er konfrontiert auch beide auf der Sündenebene (eine kulturell provokative Realität). Jeder Mensch hat das Recht, angehört zu werden. Danke für deine sorgfältige Betrachtung und Überlegung. Ich - und Bibel und Ellen White - sprechen Männer und Frauen an, nicht Menschen mit atypischer Chromosomkomposition. Die vorliegende Studie habe ich mit Liebe geschrieben. Für dich! .*

ALTES TESTAMENT Schrift > Subjektivität · Wahrheit > Tradition · Offenbarung > Gefühle

1. Mose 1,27 "männlich und weiblich schuf ER sie"

1. Es gibt (nur) zwei Geschlechter
2. Geschlecht ist göttliche, nicht menschliche Wahl
3. Die Details sind präskriptiv, nicht deskriptiv

Jesus: "Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, daß der Schöpfer sie am Anfang als Mann und Frau erschuf 5 und sprach: »Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und die zwei werden ein Fleisch sein.«? So sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!" (Matthäus 19,4-6).

Anatomie & Physiologie schließt Homosexualität aus: Eva = komplementärer Partner (1Mo 2,18). Das 3fache "für ihn...ihm...zu ihm" (לְבָדוֹ אֶעֱשֶׂה לָּו עִזְרָו כְּגִבּוֹ) deutet auf göttliche Absicht einer weiblichen Eva hin, von Adam mit einem dreifachem זָאת zōt bestätigt (1Mo 2,23): **Diese ist's!** "Gott der Herr gebot [צַוָּה sawah] dem Mann" (1Mo 2,16): eine Schöpfer-Schöpfung Beziehung beinhaltet göttliche Vorrechte.

1. Mose 19 - Gastfreundlichkeit? "Wo sind die Männer, die diese Nacht zu dir gekommen sind? Bring sie heraus zu uns, damit wir uns über sie hermachen!" (v5 Schlachter2000). יָדָע (yada') "to erkennen": Euphemismus für sexuelle Aktivität, hier zwischen Männern, was Lot als Übel, Arges, Böses identifiziert (v7; Ri 19,22). Vers 9 erinnert an die derzeitige politische Landschaft: "Und sie drangen heftig auf den Mann Lot ein und machten sich daran, die Tür aufzubrechen." → die Zerstörung von Sodom u. Gomorra! "Aber die Leute von Sodom waren sehr böse und sündigten schlimm gegen den HERRN" (1Mo 13,13).

"Die Flammen, die die Städte der Ebene verzehrten, werfen ihr warnendes Licht bis in unsere Zeit. Uns wird die furchterregende und feierliche Lektion erteilt, dass Gottes Barmherzigkeit zwar lange mit dem Übertreter verweilt, dass es aber eine Grenze gibt, über die hinaus der Mensch nicht in der Sünde fortfahren darf. Wenn diese Grenze erreicht ist, werden die Angebote der Barmherzigkeit zurückgezogen, und der Dienst des Gerichts beginnt" (PP 164).

Notiz: Heuchelei und Arroganz werden als schlimmer als jede andere Sünde angeprangert!

"Die sodomitischen Praktiken, die das Gericht Gottes über die alte Welt brachten und dazu führten, dass sie durch Wasser zerstört wurde, und die dazu führten, dass Sodom durch Feuer zerstört wurde, nehmen schnell zu. **Wir nähern uns dem Ende.** Gott hat die Verderbtheit der Menschen lange ertragen, aber ihre Strafe ist nicht weniger sicher. Diejenigen, die behaupten, das Licht der Welt zu sein, sollen sich von aller Ungerechtigkeit abwenden" (ST 15. Okt, 1885.6-7). → Judas 7!

3. Mose 18,22 - "Du sollst bei keinem Mann liegen, wie man bei einer Frau liegt, denn das ist ein Greuel."

Simpel. Sicher. Unkompliziert. Klar. Logisch. Transparent. Männliche Prostitution ist auch verboten (5Mo 23,18). "Infolge der ständigen Übertretungen wurde das Sittengesetz vom Sinai aus in furchtbarer Größe wiederholt. Christus gab Moses religiöse Gebote, die das tägliche Leben regeln sollten. Diese Satzungen wurden ausdrücklich gegeben, um die zehn Gebote zu schützen. Sie waren keine Schattenbilder, die mit dem Tod Christi vergehen würden. Sie sollten für die Menschen in jedem Zeitalter verbindlich sein, solange die Zeit währen sollte. Diese Gebote wurden durch die Kraft des moralischen Gesetzes durchgesetzt, und sie erklärten dieses Gesetz klar und deutlich" (ST 15. April, 1875/RH 6. Mai, 1875).

David & Jonathan: eine gesunde Männerfreundschaft, nicht Homosexualität (1Sam 18,1-5; 2Sam 1,17-27, v.a. v26).

!! "Homosexualität ist nicht "normal". Im Gegenteil, sie ist eine Herausforderung an die Norm... Die Natur existiert, ob es den Akademikern gefällt oder nicht. Und in der Natur ist die Fortpflanzung die einzige unerbittliche Regel. Das ist die Norm. Unsere Sexualkörper wurden für die Fortpflanzung geschaffen... Niemand wird schwul geboren. Die Idee ist lächerlich... Homosexualität ist eine Anpassung, keine angeborene Eigenschaft" (Camille Paglia, Vamps and Tramps, 1994; Transgender Professor, Univ. of the Arts, Philadelphia).

NEUES TESTAMENT **Coming Out** "FLIEHT VOR DER UNZUCHT" (1KOR 6,18)

"Jesus sprach nie über diese Thematik" - In seinem Kontext vielleicht nicht weit verbreitet, aber auf jeden Fall wird sie durch "Unzucht" (πορνεία *porneia* Mt 5,32; 19,9) als jede Form von sexueller Unmoral abgedeckt - eine Aktivität, die so abscheulich ist, dass die Prophetie sie als Illustration für geistige (und endgültige) Verderbtheit verwendet (Offb 14,8; 17,2.4; 18,3.9; 19,2).

"wenn ihr euch davor bewahrt, so handelt ihr recht" (Apg 15,29)

- **Heidenmandat:** Apg 15,20.29; 21,25 - "enthaltet euch von der **Unzucht**"
- 1Kor 6,13 "Der Leib aber ist nicht für die **Unzucht**, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib"
- 2Kor 12,21 "und ich trauern muß über viele, die zuvor schon gesündigt und nicht Buße getan haben wegen der Unreinheit und **Unzucht** und Ausschweifung, die sie begangen haben."
- Gal 5,19 "Offenbar sind die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, **Unzucht**, Unreinheit, Zügellosigkeit"
- Eph 5,3 "**Unzucht** aber und alle Unreinheit oder Habsucht soll nicht einmal bei euch erwähnt werden, wie es Heiligen geziemt"
- Kol 3,5 "Tötet daher eure Glieder, die auf Erden sind: **Unzucht**, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist."
- 1 Thess 4,3 "Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, daß ihr euch der Unzucht enthaltet"

Römer 1,26-27 "Darum hat sie Gott auch dahingegeben in entehrende Leidenschaften; denn ihre Frauen haben den natürlichen Verkehr vertauscht mit dem widernatürlichen; 27 gleicherweise haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen und sind gegeneinander entbrannt in ihrer Begierde und haben Mann mit Mann Schande getrieben und den verdienten Lohn ihrer Verirrung an sich selbst empfangen."

"Ich wurde auf Römer 1,18-32 verwiesen, als eine wahre Beschreibung der Welt vor dem zweiten Erscheinen Christi" (CG 440).

1Korinther 6,9-11 "Wißt ihr denn nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge (μαλακοί), noch Knabenschänder, 10 weder Diebe noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Räuber werden das Reich Gottes erben. 11 **Und solche sind etliche von euch gewesen;** aber ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und in dem Geist unseres Gottes." *Deine Vergangenheit ≠ Deine Zukunft*

Homosexuell?! μαλακός *malakos* - einige schlagen vor, dass Paulus gegen Tempelprostitution argumentiert (NIV, NRSV, NLT), aber die Liste der Laster ist allgemein(er) und orientiert sich an den Zehn Geboten. Homosexualität: UBS Lexicon, NT Word St. Dict., BDAG, NKJV, NET, NGÜ, NASB 1977, 1995, 2020, HCSB, NIV 1984, 2011 (letzter Begriff), Zürcher, CJB, LSB (letzter Begriff). *Text → Lexicon*

☹ **Sollten wir nicht lieber schweigen?!** Johannes der Täufer schwieg bei Herodes Antipas (Mt 14,4) nicht. Jesus konfrontierte die Frau am Brunnen genau im Moment der Erlösung (Joh 4,15-16). Paulus kritisierte nicht die Sünde von Außenstehenden, sondern die fehlgeleitete Toleranz der Kirche (1 Kor 5,1-2). *"in Wahrheit und Liebe" (2 Joh 3)*

Let God Be Thy conQueror "Alle seine Gebote sind Befähigungen" (COL 333) **Hilfe, nicht Hass**

"Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; er wird nicht zulassen, daß ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, so daß ihr sie ertragen könnt" (1Kor 10,13).

🧬 **So geboren?!** "Wenn du unter dem kontrollierenden Einfluss des Geistes Gottes stehst, wirst du ein neuer Mensch in Christus Jesus sein. **Vererbte und kultivierte Neigungen werden überwunden**, und Jesus wird in dir geformt, die Hoffnung der Herrlichkeit. Oh, dass du auf den Felsen fallen und zerbrochen werden würdest!" (Lt13-1888.3)

✕ **Schlachtfeld** "Wer sich entschlossen hat, in das geistliche Reich einzugehen, wird feststellen, dass alle Mächte und Leidenschaften der nicht wiedergeborenen Natur, unterstützt von den Kräften des Reiches der Finsternis, gegen ihn aufmarschieren. Jeden Tag muss er seine Weihe erneuern, jeden Tag den Kampf mit dem Bösen aufnehmen. Alte Gewohnheiten, vererbte Neigungen zum Unrecht werden nach der Herrschaft streben, und gegen diese muss er immer auf der Hut sein **und in der Kraft Christi nach dem Sieg streben**" (AA 476).

✨ **Kollisionskurs** "Das Wort Gottes kollidiert oft mit den ererbten und kultivierten Charaktereigenschaften und Lebensgewohnheiten des Menschen. Aber der Hörer, der das Wort auf gutem Grund empfängt, akzeptiert alle seine Bedingungen und Anforderungen. Seine Gewohnheiten, Sitten und Gebräuche werden dem Wort Gottes untergeordnet. In seinen Augen werden die Gebote des endlichen, irrenden Menschen neben dem Wort des unendlichen Gottes unbedeutend. Mit ganzem Herzen, mit ungeteilter Absicht sucht er das ewige Leben, und selbst um den Preis von Verlust, Verfolgung oder Tod wird er der Wahrheit gehorchen" (COL 60.3). [Englische Originalverweise]

❤ **Wahl** "Niemand soll sagen: "Ich kann meine Charakterfehler nicht heilen. Wenn du zu dieser Entscheidung kommst, wirst du das ewige Leben mit Sicherheit nicht erlangen. Die Unmöglichkeit liegt in deinem eigenen Willen. Wenn du nicht willst, dann kannst du nicht überwinden. Die eigentliche Schwierigkeit ergibt sich aus der Verderbnis eines ungeheilten Herzens und der mangelnden Bereitschaft, sich der Kontrolle Gottes zu unterwerfen" (COL 331.1).

👶 **Geburtenkontrolle** "Viele haben mit starken erblichen Neigungen zum Bösen zu kämpfen. Unnatürliche Begierden, sinnliche Impulse, sind ihnen von Geburt an in die Wiege gelegt worden. Davor muss man sich sorgfältig hüten. Innerlich und äußerlich ringen das Gute und das Böse um die Vorherrschaft. Wer solche Erfahrungen nicht gemacht hat, kann die fast übermächtige Macht des Appetits und die Heftigkeit des Konflikts zwischen den Gewohnheiten der Selbstverliebtheit und dem Willen, in allen Dingen maßvoll zu sein, nicht ermessen. Immer und immer wieder muss der Kampf ausgefochten werden" (MH 173.3). *Lösung: nicht Selbstbeschädigung, sondern Heiligung*

"Christus hat seinen Geist als göttliche Kraft gegeben, um alle ererbten und kultivierten Neigungen zum Bösen zu überwinden und seiner Gemeinde seinen eigenen Charakter einzuprägen" (DA 671.2).

Versuchung → Kraft Gottes → Sieg Christi → Dein Triumph!